

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/schwarzwald-baar-heuberg/donaueschingen/art372512,3679082,0>

Blau-Weiße sind rechte Schaffer

14.03.2009 00:00

Tennisclub baut und baut und baut – und ist sportlich auch auf dem richtigen Kurs

Blau-Weiße sind rechte Schaffer

Kaum ein Verein in Donaueschingen hat wohl solch eine bewegte Bau- und Sanierungsgeschichte in den letzten sechs Jahren geschrieben wie die Blau-Weißen des Tennisclubs. 550 000 Euro wurden in die Hand genommen für Sanierungen, Um- und Anbauten. Noch imposanter klingen die 2,1 Millionen Euro der Gesamtinvestitionen seit 1985.



Uschi Bartel (links) und Günther Schick (rechts) wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Arno Göpfert und Sven Käfer sind neu im Vorstand um ihren langjährigen Vorsitzenden Karl Stadler (Bildmitte).

Foto: Müller

Donaueschingen – Karl Stadler, der im „Grünen Baum“ erneut als Vorstand für die nächsten zwei Jahre im Amt bestätigt wurde und somit seine vierte Amtszeit antritt, hätte auch auf einer Eigentümerversammlung einer Immobilie sprechen können. Da war die Rede von Dach neu eindecken, Duschbereich verlegen, Anbau abreißen und neu gestalten, Photovoltaik für das Hallendach, Gastrobereich ausbauen. Die Liste wollte nicht enden, doch das kleine TC „Dörfchen“ im Haberfeld mit Halle, Gastrobereich, Außenanlagen und Clubhaus will unterhalten sein. Und dafür legen sich die TCler mächtig ins Zeug.

Voller Stolz sehen sie sich nun für die Zukunft gerüstet, wobei im Clubhaus in den nächsten Wochen eine neue Heizung fällig wird und nach modernen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten gleich noch eine Solaranlage auf das Dach gepackt wird. Hier soll auch dem Umweltgedanken sowie Kosteneinsparungen Rechnung getragen werden.

All dies kostet natürlich enorme Summen, doch die sehen die Verantwortlichen auf einer soliden Finanzierungsbasis. Kassierer Norbert Schlosser betonte zudem, ohne Zuschüsse von Land, Verband und der Stadt wäre solch eine Anlage als Privatmann nicht zu unterhalten. „Und dies bei stabilen Preisen für Mitgliedsbeiträge und Platzbenutzung“, betont Stadler an der Vollversammlung des 376 Mitglieder fassenden Vereins.

Anzeige:

Aber auch Tennis wird beim TC BW gespielt. Alleine über 100 Jugendliche spielen den gelben Filzball über das Netz, zahlreiche davon in sieben Jugendmannschaften im Ligenbetrieb. Jugendförderung wurde in den vergangenen Jahren groß geschrieben und gewinnt im Jahr 2009 noch mehr an Stellenwert. Mit Arno Göpfert wurde ein neuer Breitensportwart gewählt, der in den nächsten Monaten einen Jugendförderkreis ins Leben rufen möchte. Der soll so die Lücke der Jugendlichen füllen, die in den kommenden Jahren in die nächst höheren Altersklassen rutschen und somit weiter für Nachwuchs sorgen.

Die erfolgreichsten Nachwuchsspieler finden sich aktuell in der Oberliga. Hier spielen mit Steffi Vogt, Daphne und Dominique Friedrichs, Vanessa Göpfert und Verena Honer Mädchen im Alter bis 16 Jahren schon in der Damenkonkurrenz und dies mit Bravour.

Bei den Neuwahlen wurden Karl Stadler (Vorsitzender), Jean Pierre Wencker (setllvertretender Vorsitzender), Norbert Schlosser (Kasse), Erwin Vogt (Jugendwart), und Johanna Heinemann (Schriftführerin) im Amt bestätigt. Neu in der Vorstandsriege sind Sven Käfer (Sportwart) und Arno Göpfert (Breitensportwart). Geehrt für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Uli Federle und Günther Schick, für 40 Jahre Vereinstreue wurde Uschi Bartel ausgezeichnet.

roger müller

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2008 SÜDKURIER GmbH Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus